

Am Folgetag führen wir eine Abschlussuntersuchung durch. Im Abschlussgespräch haben Sie Gelegenheit Fragen zu stellen.

Den Schmerz-Dokumentationsbogen nehmen Sie mit nach Hause und füllen ihn dort weiter aus. **Nach sechs Monaten, oder wenn Ihre**

 **Neurochirurgische Ambulanz**
HELIOS Ostseeklinik Damp
Seute-Deern-Ring 20 · 24351 Damp
Telefax (04352) 80 62 34
neurochirurgie-damp@helios-kliniken.de

Beschwerden wieder stark zunehmen sollten, lassen Sie uns den Schmerz-Dokumentationsbogen per Post, Fax oder E-Mail zukommen.

Bei neuen Gefühlsstörungen oder Lähmungserscheinungen in den Beinen oder Armen konsultieren Sie bitte immer sofort einen Arzt.

Bitte beachten Sie, dass Sie nach allen hier aufgeführten Eingriffen für den gleichen Tag **nicht mehr verkehrstüchtig** sind. Bitte planen Sie dies für Ihre Heimfahrt ein. Ansonsten sind sie nach den Eingriffen wieder normal belastbar.



Anfahrt



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. A. A. Hegewald

Seute-Deern-Ring 20 · 24351 Damp
Telefon (04352) 80 62 36
Telefax (04352) 80 62 34

neurochirurgie-damp@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/klinik/damp-ostseeklinik

 **HELIOS Kliniken**
Jeder Moment ist Medizin

HELIOS Ostseeklinik Damp

*Schmerzen der
Facettengelenke in der
Lendenwirbelsäule*

Patienteninformation



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Rückenschmerzen werden möglicherweise von Ihren Facettengelenken verursacht.

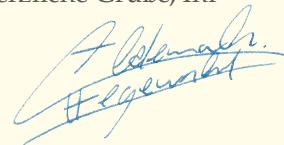
Bei den Facettengelenken handelt es sich um Ihre kleinen Wirbelgelenke, die durch Verschleißerscheinungen schmerzhaft verändert sein können.

Das Schmerzempfinden in den Facettengelenken wird durch feine Nervenäste weitergeleitet. Diese Nervenäste können minimalinvasiv unter Röntgenkontrolle verödet werden. Ihr Schmerzempfinden für die Facettengelenke ist dann ausgeschaltet.

Leider ist es, trotz moderner Untersuchungstechniken, nicht möglich vorherzusagen, wie stark Ihre Facettengelenke an der Verursachung Ihrer Beschwerden beteiligt sind.

Daher ist vor der Nervenverödung (Denervation) eine vorübergehende Testbetäubung dieser Nervenäste notwendig. Die Testbetäubung gibt uns einen Hinweis darauf, wie erfolgreich die eigentliche Denervation sein kann.

Herzliche Grüße, Ihr



Priv.-Doz. Dr. med. A. A. Hegewald
Chefarzt Neurochirurgie und
Wirbelsäulenchirurgie

Der Eingriff

Der Eingriff wird in Bauchlage durchgeführt.

Am Aufnahmetag wird bei der **Testbetäubung** eine geringe Menge Betäubungsmittel – ähnlich wie beim Zahnarzt – im Bereich der Nervenäste gespritzt, die die Schmerzen der Facettengelenke weiterleiten.

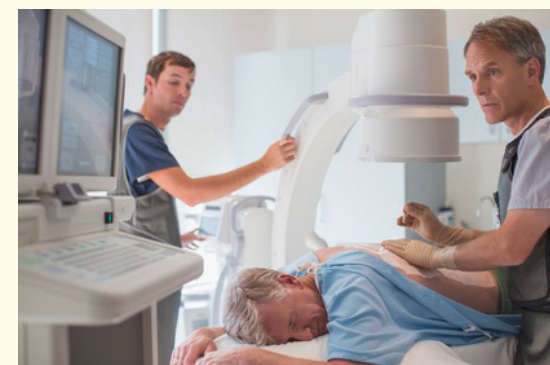
Führt dies zu einer deutlichen Schmerzerleichterung, wird, in einer zweiten Sitzung am Folgetag, die Verödung derselben Nerven durchgeführt (Denervation). Dies wird durch spezielle Nadeln erreicht, deren Spitze man über wenige Millimeter erhitzen kann.



Studien haben nach Denervation der Facettengelenke bei etwa zwei Drittel der Patienten eine Besserung der Schmerzen und der durch Rückenbeschwerden verursachten Einschränkungen im Alltag festgestellt. Die Schmerzreduktion hält in der Regel sechs bis zwölf Monate, zum Teil auch über Jahre, an. Bei Wiederauftreten der Beschwerden kann, bei unveränderter Indikation, die Denervation mit den gleichen guten Erfolgsaussichten wiederholt werden.

Der Ablauf

Bitte melden Sie sich pünktlich zu Ihrem Aufnahmetag an unserer Rezeption. Auf der Aufnahmestation wird Ihnen dann Blut abgenommen und eine Station zugewiesen.



Die Eingriffe werden in Bauchlage durchgeführt

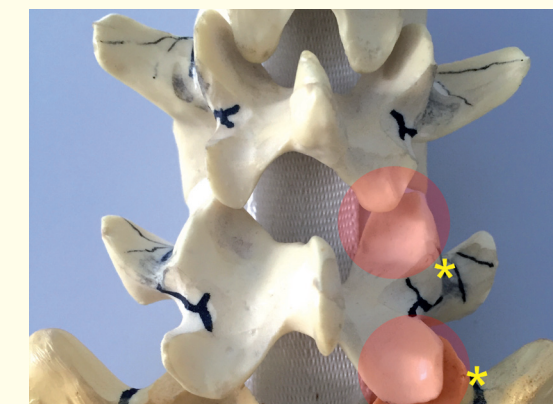
Auf der Station bereiten Sie unsere Pflegerinnen und Pfleger auf die **Testbetäubung** vor, die am Aufnahmetag stattfindet.

Im **Interventionsraum** begrüßt Sie unsere Ärztin/ unser Arzt. Hier haben Sie Gelegenheit, auf gegebenenfalls neu aufgetretene Beschwerden hinzuweisen und Fragen zu stellen. Zudem händigen wir Ihnen Ihren Schmerz-Dokumentationsbogen aus.

Dann führen wir die Testbetäubung durch. Im Anschluss kann es aufgrund des Betäubungsmittels zu leichten Taubheits- und Schwächegefühlen in den Beinen kommen. Das braucht Sie nicht zu beunruhigen und bildet sich in der Regel nach wenigen Stunden zurück.

Dann geht es mit dem Rollstuhl zurück auf Station. **Dort füllen Sie in regelmäßigen Abständen den Schmerz-Dokumentationsbogen aus.** Unsere Pflegerinnen und Pfleger auf Station unterstützen Sie dabei.

Anhand des Schmerz-Dokumentationsbogens und einer Untersuchung werten unsere Ärzte dann mit Ihnen gemeinsam das Ergebnis der Testbetäubung aus. **Hierbei wird entschieden, ob eine Thermodenervation am Folgetag sinnvoll ist, oder besser andere Maßnahmen ergriffen werden sollten.**



Facettengelenke (rot) mit den schmerzleitenden Nervenästen (schwarz) und Denervationspunkten (gelb)

Soll eine **Thermodenervation** durchgeführt werden, findet diese am Tag nach der Testbetäubung statt. Der Ablauf ist im wesentlichen der Gleiche.

Sie bekommen dabei einen neuen Schmerz-Dokumentationsbogen, den Sie bitte ebenfalls ausfüllen.